

## Fahrtenkonzept der Realschule Viechtach

Zum Gesamtkonzept für Unterricht und Erziehung an der RS VIT gehören Fahrten und Gemeinschaftsveranstaltungen zu Schuljahresanfang und während des Jahres.



### Gründe:

- Interessantes sehen und Neues erfahren
- Spaß mit Mitschülerinnen, Mitschülern und Lehrkräften
- ein optimaler Start in ein arbeitsintensives, erfolgreiches neues Schuljahr
- unerlässlich für ein gutes Miteinander zwischen Lehrkräften/Schülerinnen und Schüler
- Beitrag zur Selbstständigkeit (jüngere Schülerinnen und Schüler: über Nacht außerhalb des Elternhauses/ ältere Schülerinnen und Schüler: Zurechtfinden in einer Großstadt)
- Wertebildung, z.B. Naturerlebnis in der näheren Umgebung, Highlights im Schulleben, großer Mehrwert für gesamte Schulfamilie, Schaffung eines europäischen Bewusstseins

## Kennenlertage der 5. Klassen

### Beschreibung:

- In der 2. und 3. Schulwoche durchgeführt
- Jede Klasse hat einen separaten Termin
- Untergebracht in der Arberlandakademie in Regen/Weißenstein
- alle 4 Klassen werden begleitet von den Klassenleiterinnen und Klassenleiter bzw. weiteren Lehrkräften
- Tutoren (Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse) sind mit dabei und kümmern sich um die „Kleinen“
- 1. Tag: Stadtrallye in Regen, abends Fackelwanderung zur Burg Weißenstein
- 2. Tag: Fußmarsch zum BLSV-Dorf Raithmühle, dort Teamspiele und erlebnispädagogische Aktionen (Klettern)
- Spiele im Freien: Fußball, ....
- Gegenseitiges Kennenlernen steht im Mittelpunkt: Kennenlernspiele, auch das Erarbeiten von Klassenregeln und der Umgang mit anderen steht auf dem Programm
- Manche Schülerinnen und Schüler sind von „Heimweh“ geplagt, aber es ist dennoch eine wertvolle Fahrt
- Viel Spaß, Abwechslung und somit die besten Voraussetzungen für das anstehende Schuljahr

### Fotos:



## Erlebnispädagogische Tage der 6. Klassen

**Termin:** Anfang Mai

**Ort:** Sankt Englmar

### Programm

#### 1. Tag

- Anfahrt mit Bus, Ankunft ca. 09:00 Uhr, Beziehen der Zimmer
- Gruppenspiele
- Mittagessen
- Nachmittag: Wanderung zum Kletterwald Sankt Englmar
- Abendessen
- Spieleabend



#### 2. Tag

- Frühstück
- Spaziergang zum Bayerwald Xperium
- 12:20 Uhr Rückfahrt nach Viechtach



## Gemeinschaftstage der neu zusammengesetzten 7. Klassen

**Termin:** im November

**Ort:** Jugendwaldheim – Wessely-Haus  
Glashütte 48 – 49  
94545 Hohenau

**Ziele:**

- Förderung der Klassengemeinschaft
- Förderung des Selbstbewusstseins
- Förderung des Verantwortungsbewusstseins
- füreinander Verantwortung übernehmen
- Naturerfahrungen machen
- Erlebnisse ermöglichen

### Programm

#### 1. Tag

- Anfahrt mit Bus, Ankunft ca. 09.30 Uhr, Beziehen der Zimmer, kurze Hausführung
- Mittagessen
- Nachmittags: Geocaching (wird von Waldführern durchgeführt)



- Abendgestaltung durch Klassenleiterinnen und Klassenleiter



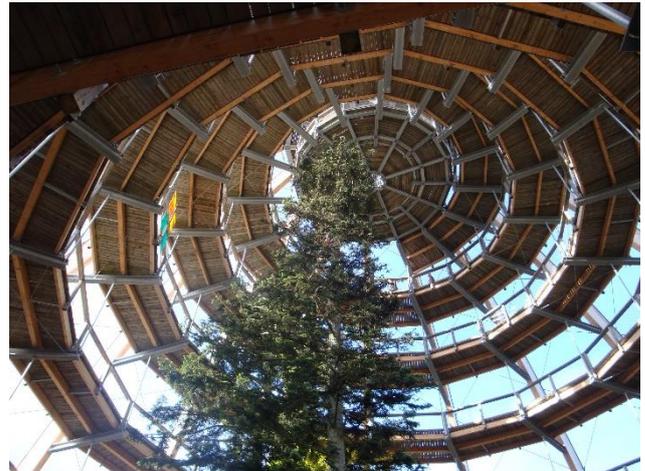
Evolutionsspiel im Gruppenraum



Lagerfeuerstelle

## 2. Tag

- Fahrt zum Tierfreigelände, Wanderung mit Baumwipfelpfad, Hans-Eisenmann-Haus (Waldführer)
- Abendgestaltung durch Klassenleiterinnen und Klassenleiter



## 3. Tag

- Wanderung im Felswandergebiet (geführt) bis 11.00 Uhr; Rückfahrt um 11.15 Uhr

## Skilager der 8. Klassen

**Termin:** im Januar

**Ort:** Spitzingsee

### Programm:

- Skifahren
- Besuch der Therme „Maremonte“ in Schliersee
- Rodeln von der Oberen Firstalm
- Gemeinschaftsspiele am Abend



## Wandertage der 9. Klassen

Das Schuljahr startete für die 9. Klassen der Realschule Viechtach gleich mit einem besonderen Highlight, nämlich einer Wanderung zur Chamer Hütte mit anschließender Übernachtung. Los ging die Reise Richtung kleiner Arber von den Reißlochfällen in Bodenmais. Bei herrlichem Wanderwetter erreichten die Schülerinnen und Schüler und die Lehrkräfte nach gut zwei Stunden die Chamer-Hütte. Nach dem „Einchecken“ und einer wohlverdienten Pause ging es weiter zum Großen Arber. Dort konnten alle bei strahlendem Sonnenschein ihre „Gipfelfselfies“ schießen. Schließlich gab es zur Belohnung für die Strapazen des Tages am Abend Schmankerl auf der Chamer-Hütte. Nach verschiedenen Gesellschaftsspielen war es Zeit für die Nachtruhe und alle bezogen ihre Hüttenlager. Gestärkt vom ausgiebigen Frühstück marschierten die Gruppen am nächsten Tag zurück Richtung Klause in Bodenmais. Alle waren sich einig, dass diese Wandertage ein wunderschönes Erlebnis waren.



## Straßburg-Fahrt des Französisch-Zweiges

Bereits seit vielen Jahren ist es an unserer Schule Tradition, dass sich die Französisch-Schülerinnen und Schüler auf die Spuren der europäischen Idee begeben. Dies erscheint in Zeiten, in denen diese Wertegemeinschaft zunehmend infrage gestellt wird, umso wichtiger. Und was wäre hierfür besser geeignet als die wunderschöne Stadt Straßburg mit dem Europaviertel und dem modernen Europaparlament, welche den Schülerinnen und Schülern des Französisch-Zweiges zudem die Möglichkeit bietet, ihre Kenntnisse in der französischen Sprache einzusetzen und zu erweitern. Die aus dieser Reise resultierende Motivation ist ein weiterer positiver Aspekt, der als Belebung des Unterrichts nicht hoch genug eingeschätzt werden kann.

Am Mittwoch, dem 17.05.2023, machten sich die Klassen 8a, 9d und 10b in Begleitung von vier Lehrkräften auf den Weg nach Straßburg.

Bei der mehrstündigen Anreise stieg die Aufregung minütlich an, je näher wir unserem Ziel kamen. Schließlich erreichten wir die charmante französische Stadt an der Grenze zu Deutschland, wo wir unsere Zimmer im Hostel Ciarus in der Straßburger Innenstadt bezogen.

Noch am selben Abend unternahmen wir einen interessanten Stadtrundgang, bei dem erste Eindrücke der Stadt gesammelt wurden und der zur ersten Orientierung diente.

Im Zuge der Besichtigung der prachtvollen „Cathédrale Notre-Dame“ erklimmen wir die schweißtreibenden 329 Stufen zur Aussichtsplattform des Straßburger Münsters in 66 Metern Höhe, wo wir mit einem atemberaubenden Ausblick über die Stadt und auf die Vogesen belohnt wurden, von der aus Goethe als Student schon seine Höhenangst kurierte.

Die wichtigsten Gebäude sowie die nach Vauban zur Zeit Ludwigs XIV erbauten Brücken und Befestigungsanlagen konnten wir bei einer Bootsfahrt auf der Ill bewundern. Hierbei stellte die Überquerung einer Schleuse im berühmten Stadtviertel *La Petite France* einen besonderen Höhepunkt dar.

Bei der anschließenden Stadtrallye erkundeten die Schüler selbständig die Altstadt und mussten dabei auch Kontakt mit Einheimischen aufnehmen, wobei ihnen die bereits erworbenen Französisch-Kenntnisse zugutekamen, wenn sie ihren Interview-Partnern Fragen stellen mussten. Hierbei wurde schnell klar, dass man nicht für die Schule, sondern für das Leben lernt!



Während dieser lehrreichen Stadterkundung hatten die Schülerinnen und Schüler noch genügend Zeit für Einkaufsbummel und kulinarische Entdeckungen, welche diese malerische Stadt zuhauf bietet. Für geschichtlich interessierte Schülerinnen und Schüler bot sich das Elsässische Museum an, in dem man Näheres über die wechselvolle Geschichte Straßburgs erfahren konnte, welches im Laufe der Jahrhunderte immer wieder zwischen Deutschland und Frankreich hin- und hergeschoben wurde.

Am Freitag, dem 19.05.2023, besuchten wir am Vormittag vor der Abreise noch die Feste Mutzig, auch Feste Kaiser Wilhelm II. genannt, eine zwischen 1893 und dem Ersten Weltkrieg etwa 20 Kilometer westlich von Straßburg erbaute Befestigung im Reichsland Elsass-Lothringen, das von 1871 bis 1918 zum Deutschen Kaiserreich gehörte. Mit einem Umfang von sechs Kilometern war die 254 ha große Festung beim Ausbruch des Ersten Weltkriegs im Deutschen Reich die flächengrößte geschlossene Festungsanlage. Da die Festung nie ernsthaft umkämpft wurde, gehört sie weltweit zu den am besten erhaltenen Festungsbauten aus der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg. Diese und noch viele weitere Informationen erhielten wir auf einer umfangreichen Führung durch die Anlage.

Bei der Heimreise waren sich Schülerinnen und Schüler sowie alle Lehrkräfte einig, dass diese erlebnisreiche Studienfahrt nach Straßburg uns noch lange Zeit in Erinnerung bleiben wird.



## Abschlussfahrten der 10. Klassen

**Termin:** 2. Schulwoche

**Ort:** diverse europäische Ziele (besonderes Augenmerk liegt auf Green Travel)

**Lernziele:**

- Sozialkompetenz
- Stärkung des Teamgeists
- Kontakt mit fremder Kultur
- Kennenlernen anderer Religionen
- Geld wechseln und umrechnen
- sich zurechtfinden in einer Weltstadt
- Horizont erweitern
- Klassengemeinschaft und Lehrer-Schüler-Verhältnis stärken
- die englische Sprache anwenden in alltäglichen Situationen, Einkaufen, nach dem Weg fragen ...
- sich in einer Metropole orientieren, öffentliche Verkehrsmittel eigenständig nutzen usw.
- innerhalb einer Gruppe reisen (Rücksicht nehmen, Verantwortung, Pünktlichkeit, Verlässlichkeit, eigene Interessen anmelden, für sich und andere sorgen, auftretende Probleme lösen, z. B. sich verlaufen, den Bus verpassen ...)



## Berlinfahrt der 10. Klassen

**Termin:** Juli

**Ort:** Berlin

**Lernziele:** Festigung, Ergänzung und Vertiefung des politischen Unterrichts, vor allem auf dem Gebiet der jüngsten deutschen Geschichte. Zudem soll es ein erlebnisreicher und gemeinschaftsfördernder Abschluss nach den schriftlichen Abschlussprüfungen sein.

### Fixe politische Programmpunkte:

- Führung in der Gedenkstätte Mödlareuth (2 Klassen)
- Informationsvortrag im Deutschen Bundestag (alle Klassen)
- Gespräch mit MdB Alois Rainer (alle Klassen)
- Zutritt zur Besucherterrasse und der Kuppel (alle Klassen)
- Mittagsessen im Besucherrestaurant des Paul Löbe Hauses (2 Klassen)
  
- Planspiel im Bundesrat (wenn Bewerbung dafür durchgeht) für max. 50 Personen
- zweistündige Führung in der Gedenkstätte Hohenschönhausen (alle Klassen)

### Mögliche klasseninterne Programmpunkte (Klassleiter):

- Stadtrundfahrt
- Schifffahrt auf der Spree
- Berlin on bike
- Besichtigung des Berliner Fernsehturmes
- Besichtigung des Stadions
- Tränenpalast

